

Kakteenüberwinterung 2020

Beitrag von „JensK01“ vom 18. Oktober 2021, 15:58

[Zitat von meinemoppe](#)

wäre natürlich kein Problem 2 Paletten übereinander zu bauen damit Du dir Geld sparst . Ich denke aber Preislich wird das jetzt auch nicht die Welt kosten wegen der Standfläche...

Die Gärtnerei möchte nicht, dass ihre Kunden dort irgendwas umbauen. (Ginge es nach mir, würde ich diese beiden Paletten sogar auch noch mit Folie überdachen zum Schutz vor gel. Tropfwasser.)

Die Welt kostet die Miete ansich nicht, auf den Monat gerechnet. Da sie aber viele Monate dort stehen, ist es insgesamt jedesmal so teuer als würde ich mir jedes Jahr in der Blühsaison meine Sammlung erneut kaufen.

Alles in allem ist es daher schon irgendwie mein erklärtes Ziel, herauszufinden, welche ca. 1 - 5 Kakteensorten am schönsten sind und am besten zu meinen Balkonbelangen passen. Man könnte es auch etwas übertrieben so formulieren: Ich bin jetzt sogar Mitglied der AG geworden, nicht weil ich noch mehr, sondern weniger Kakteen haben möchte. Die Idealsorte für meine Balkonbelange erhoffe ich so besser erzüchten zu können. Ganz am Ende hoffe ich, mit wie ursprünglich geplant max. 6 Pflanzenkästen glücklich sein zu können. Man muss dabei immer auch die Lebensrisiken mit einkalkulieren. Momentan kann ich mir die alljährliche Standfläche fürs Winterquartier ja noch leisten. Aber lass es doch mal anders kommen. In solchem Fall muss man dann m.M.n. ganz schnell in der Lage sein zu sagen: Diese 6 Kästen behalte ich auf jeden Fall, der Rest kann weg. Soweit bin ich drzt. aber noch nicht.